

Josef Freise studierte Erziehungswissenschaften und Katholische Theologie in Münster, Leuven (Belgien) und Tübingen und promovierte 1983 zum Dr. paed. über ein Thema Interkultureller Bildung. Er war zuerst Pastoralassistent und Jugendbildungsreferent in der katholischen Kirche, dann elf Jahre lang Referent und Geschäftsführer beim Internationalen Christlichen Friedensdienst EIRENE, bevor er 1993 an die Katholische Hochschule NRW nach Köln wechselte, wo er bis zu seiner Pensionierung im Februar 2017 Professor für Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit war.



Er lehrt und forscht weiterhin schwerpunktmäßig zu Sozialer Arbeit in der Migrationsgesellschaft und zu interreligiöser Pädagogik. Er arbeitet im Vorstand der EIRENE-Stiftung mit und in der Christlich-Muslimischen Friedensinitiative Deutschland CMFD. Er ist u. a. Mitglied bei Pax Christi und bei GERMANWATCH.



Einladung zum Onlinevortrag

Begegnung auf Augenhöhe – der zwischenmenschliche Dialog im interreligiösen Kontext

Dienstag, 07. Dezember 2021
17.00 – 18.30 Uhr über die Plattform Zoom



Programm

16:50	Online-Check in
	Jamel Othmani
17:00	Einführung: Begrüßung und Vorstellung
	Ingrid Forsting
17:10	Vortrag Prof. Dr. Freise
	der zwischenmenschliche Dialog im interreligiösen Kontext
17:45	Breakout-Rooms
	Vertiefung und Austausch
18:00	Diskussion mit Prof. Dr. Freise
	Fragen und Antworten
18:30	Ende der Veranstaltung

Zugangsdaten

Meeting-ID: 874 8145 4798 | Kenncode: 946121

<https://us02web.zoom.us/j/87481454798?pwd=QzE5d1lKWGF0T3pDTjVVMnY3dXo2QT09>

Ingrid Forsting (Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit)

E-Mail: ingrid.forsting@caritas-oberberg.de | Mobil: 0171 2944314

Jamel Othmani (Stärkung der muslimischen und alevitischen Sozialarbeit)

E-Mail: jamel.othmani@caritas-oberberg.de | Mobil: 0175 9094798

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischenmenschliche Kommunikation schafft Verständnis und Unverständnis. Wie kommunizieren wir „richtig“ miteinander, um sowohl dienstlich als auch privat Barrieren abzubauen?

Wir freuen uns, Sie heute schon auf unsere Veranstaltung aufmerksam machen zu dürfen.

„Begegnung auf Augenhöhe –

der zwischenmenschliche Dialog im interreligiösen Kontext“

Die gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass „Fremdsein“ unter uns immer noch einen großen Raum einnimmt.

Das Leben in einer vielfältigen Gesellschaft braucht ständige Begegnung, um einander wertzuschätzen und miteinander in Frieden zu leben. Aus der Praxis sind uns der interreligiöse und der interkulturelle Dialog bekannt. Maßgeblich für diese Dialogformen sind die Findung und Benennung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede im kulturellen und religiösen Kontext und bestenfalls die Toleranz und Akzeptanz des Gegenübers.

Schafft dieser Dialog die Begegnung auf Augenhöhe? Gibt es weitere Dialogformen, die Begegnung im zwischenmenschlichen Bereich fördern?